

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 542

[C — 2011/00068]

**27 DECEMBRE 2006. — Loi-programme (I)
Coordination officielle en langue allemande d'extraits**

Le texte qui suit constitue la coordination officielle en langue allemande des articles 305 et 306 de la loi-programme (I) du 27 décembre 2006 (*Moniteur belge* du 28 décembre 2006), tels qu'ils ont été modifiés par la loi-programme du 23 décembre 2009 (*Moniteur belge* du 30 décembre 2009, *err.* du 25 juin 2010).

Cette coordination officielle en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 542

[C — 2011/00068]

**27 DECEMBER 2006. — Programmawet (I)
Officieuze coördinatie in het Duits van uittreksels**

De hiernavolgende tekst is de officieuze coördinatie in het Duits van de artikelen 305 en 306 van de programmawet (I) van 27 december 2006 (*Belgisch Staatsblad* van 28 december 2006), zoals ze werden gewijzigd bij de programmawet (I) van 23 december 2009 (*Belgisch Staatsblad* van 30 december 2009, *err.* van 25 juni 2010).

Deze officieuze coördinatie in het Duits is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2011 — 542

[C — 2011/00068]

27. DEZEMBER 2006 — Programmgesetz (I) — Inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache von Auszügen

Der folgende Text ist die inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache der Artikel 305 und 306 des Programmgesetzes (I) vom 27. Dezember 2006, so wie sie abgeändert worden sind durch das Programmgesetz vom 23. Dezember 2009.

Diese inoffizielle Koordinierung in deutscher Sprache ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

27. DEZEMBER 2006 — Programmgesetz (I)

(...)

TITEL XI — Pensionen

(...)

KAPITEL VII — Schaffung einer Datenbank*"Aufbau ergänzender Altersversorgungsleistungen"**Abschnitt 1 - Datenbank "Aufbau ergänzender Altersversorgungsleistungen"*

Art. 305 - § 1 - Für die Anwendung des vorliegenden Abschnitts versteht man unter:

1. "Gesetz vom 28. April 2003": das Gesetz vom 28. April 2003 über ergänzende Pensionen und das Besteuerungssystem für diese Pensionen und für bestimmte Zusatzleistungen im Bereich der sozialen Sicherheit,
2. "Gesetz vom 24. Dezember 2002": das Programmgesetz vom 24. Dezember 2002,
3. "Altersversorgungseinrichtungen": Altersversorgungseinrichtungen, die in Artikel 3 § 1 Nr. 16 des Gesetzes vom 28. April 2003 und in Artikel 42 Nr. 2 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 erwähnt sind,
4. "Versorgungsträgern": in Artikel 3 § 1 Nr. 5 des Gesetzes vom 28. April 2003 erwähnte Versorgungsträger,
5. "Solidaritätseinrichtungen": mit der Durchführung von Solidaritätszusagen beauftragte juristische Personen, wie in Kapitel IX des Gesetzes vom 28. April 2003 erwähnt, und Träger von Solidaritätsregelungen, wie in Artikel 56 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 erwähnt.

Art. 306 - § 1 - Eine Datenbank "Aufbau ergänzender Altersversorgungsleistungen" wird eingerichtet, die Daten in Bezug auf alle belgischen und ausländischen Vorteile zugunsten von Lohnempfängern, Selbstständigen und Beamten enthält, die eine gesetzliche Pension ergänzen sollen und die aufgrund von Gesetzes-, Verordnungs- oder Satzungsbestimmungen, eines Arbeitsvertrags, einer Unternehmensregelung, eines kollektiven Unternehmens- oder Sektorenabkommens, eines individuellen Abkommens oder einer individuellen Zusage gewährt werden, sofern diese Daten für die Verwirklichung der in § 2 erwähnten Zielsetzungen erforderlich sind.

Vorangehender Absatz findet ebenfalls Anwendung auf Daten in Bezug auf die in Artikel 3 § 1 Nr. 17 des Gesetzes vom 28. April 2003 erwähnten Solidaritätszusagen und die in Artikel 42 Nr. 15 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 erwähnten Solidaritätsregelungen.

Der König legt nach Stellungnahme der Kommission für das Bank-, Finanz- und Versicherungswesen die Liste der Daten fest, die an die Datenbank übermittelt werden müssen.

§ 2 - Unbeschadet der Anwendung des Gesetzes vom 15. Januar 1990 über die Errichtung und Organisation einer Zentralen Datenbank der sozialen Sicherheit und seiner Ausführungserlasse vereint die Datenbank "Aufbau ergänzender Altersversorgungsleistungen" alle relevanten Daten, die von Altersversorgungseinrichtungen, Solidaritätseinrichtungen oder Versorgungsträgern zu folgenden Zwecken übermittelt werden:

1. Anwendung der Bestimmungen über die ergänzende Altersversorgung für Lohnempfänger des Gesetzes vom 28. April 2003 und seiner Ausführungserlasse seitens der Kommission für das Bank-, Finanz- und Versicherungswesen oder anderer dazu ermächtigter Einrichtungen,
2. Anwendung der Bestimmungen über die ergänzende Altersversorgung für Selbständige des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 und seiner Ausführungserlasse seitens der Kommission für das Bank-, Finanz- und Versicherungswesen oder anderer dazu ermächtigter Einrichtungen,
3. Anwendung der Artikel 59 und 60 des Einkommensteuergesetzbuches 1992 und der Artikel 34 und 35 des Königlichen Erlasses zur Ausführung dieses Gesetzbuches seitens der zuständigen Dienste des Föderalen Öffentlichen Dienstes Finanzen oder anderer dazu ermächtigter Einrichtungen,

4. Ausführung der Verpflichtungen in Bezug auf die Informationspflicht, die die VoG SIGeDIS aufgrund von Artikel 26ter des Gesetzes vom 28. April 2003 und von Artikel 48 § 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2002 übernommen hat,

[5. Kontrolle der Einziehung der in Artikel 38 § 3ter Absatz 1 des Gesetzes vom 29. Juni 1981 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze der sozialen Sicherheit für Lohnempfänger erwähnten Beiträge, die vom Landesamt für soziale Sicherheit und vom Landesamt für soziale Sicherheit der provinziellen und lokalen Verwaltungen durchgeführt wird.]

Die Datenbank "Aufbau ergänzender Altersversorgungsleistungen" ist öffentlichen Einrichtungen zugänglich, die mit der Kontrolle der [in den Nummern 1, 2, 3 und 5 erwähnten] Rechtsvorschriften beauftragt sind, insofern dies für die Erfüllung dieser Aufgaben notwendig ist.

Die in der Datenbank "Aufbau ergänzender Altersversorgungsleistungen" enthaltenen Daten können ebenfalls zu historischen, statistischen oder wissenschaftlichen Zwecken und im Hinblick auf die Vorbereitung der Politik verwendet werden.

§ 3 - Die an die Datenbank übermittelten Daten haben von Rechts wegen Beweiskraft zu Lasten des Versorgungsträgers, der Altersversorgungseinrichtung beziehungsweise der Solidaritätseinrichtung, die diese Daten mitgeteilt haben, sofern diese Einrichtungen die authentische Quelle dieser Daten sind oder mit Ermächtigung der authentischen Quelle handeln.

Der König bestimmt, in welchen Fällen, in welchen Fristen und gemäß welchen Modalitäten die in der Datenbank enthaltenen Daten geändert werden können.

§ 4 - Die Artikel 14 und 15 des Gesetzes vom 15. Januar 1990 über die Errichtung und Organisation einer Zentralen Datenbank der sozialen Sicherheit sind anwendbar auf die Übermittlung persönlicher Daten, die an die Datenbank "Aufbau ergänzender Altersversorgungsleistungen" gerichtet sind oder von dieser Datenbank ausgehen.

§ 5 - Die Datenbank "Aufbau ergänzender Altersversorgungsleistungen" wird von der VoG SIGeDIS verwaltet, die gemäß Artikel 12 des Königlichen Erlasses vom 12. Juni 2006 zur Ausführung von Titel III Kapitel II des Gesetzes vom 23. Dezember 2005 über den Solidaritätspakt zwischen den Generationen geschaffen worden ist.

[Art. 306 § 2 Abs. 1 Nr. 5 eingefügt durch Art. 69 Nr. 1 des G. vom 23. Dezember 2009 (B.S. vom 30. Dezember 2009);

§ 2 Abs. 2 abgeändert durch Art. 69 Nr. 2 des G. vom 23. Dezember 2009 (B.S. vom 30. Dezember 2009)]

(...)

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2011 — 543

[C - 2011/00059]

19 MAI 2010. — Loi portant des dispositions diverses en matière de santé publique. — Traduction allemande d'extraits

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des chapitres 5 et 6 de la loi du 19 mai 2010 portant des dispositions diverses en matière de santé publique (*Moniteur belge* du 2 juin 2010).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2011 — 543

[C - 2011/00059]

19 MEI 2010. — Wet houdende diverse bepalingen inzake volksgezondheid. — Duitse vertaling van uittreksels

De hiernavolgende tekst is de Duitse vertaling van de hoofdstukken 5 en 6 van de wet van 19 mei 2010 houdende diverse bepalingen inzake volksgezondheid (*Belgisch Staatsblad* van 2 juni 2010).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2011 — 543

[C - 2011/00059]

19. MAI 2010 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich Volksgesundheit Deutsche Übersetzung von Auszügen

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Kapitel 5 und 6 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich Volksgesundheit.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT, SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT

19. MAI 2010 — Gesetz zur Festlegung verschiedener Bestimmungen im Bereich Volksgesundheit

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

KAPITEL 5 — Abänderungen des Gesetzes vom 14. August 1986 über den Schutz und das Wohlbefinden der Tiere

Art. 24 - Artikel 13 § 1 des Gesetzes vom 14. August 1986 über den Schutz und das Wohlbefinden der Tiere, abgeändert durch das Gesetz vom 4. Mai 1995, wird durch die Nummern 6 und 7 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

«6. die Organisation einer Ausbildung für Fahrer und Betreuer und für das Personal, das an Sammelstellen, Kontrollstellen oder bei Transportunternehmern mit Tieren umgeht, sowie für Lehrer, die diese Ausbildung erteilen dürfen,

7. die Organisation von Prüfungen über die berufliche Eignung der Fahrer und Betreuer. Er legt den Tarif der Gebühren für die Teilnahme an diesen Prüfungen fest. Diese Gebühren werden von den selbständigen anerkannten Einrichtungen, die diese Prüfungen organisieren, erhoben und sind für diese Einrichtungen bestimmt.»